



EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

Vertrag über die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware

Inhaltsangabe

1	Vertragsgegenstand und Vergütung	2
2	Vertragsbestandteile	2
3	Zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware	3
4	Zugesicherte Eigenschaften.....	4
5	Dokumentation	4
6	Lieferanschrift	5
7	Besondere Nutzungsvereinbarungen gemäß Ziffer 3.2 EVB-IT Überlassung Typ B.....	5
8	Kopier- oder Nutzungssperren	5
9	Kündigung.....	5
10	Kopie zu Prüf- und Archivierungszwecken	5
11	Verantwortlicher Ansprechpartner.....	6
12	Störungsmeldung und Nacherfüllung.....	6
13	Telefonische Unterstützung	6
14	Versicherung	6
15	Sonstige Vereinbarungen.....	6



EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

Vertrag über die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware

zwischen

[VBL. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder](#)

[Hans-Thoma-Str. 19](#)

[76133 Karlsruhe](#)

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber: [B251212701](#)

„Auftraggeber“

und

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer: _____

„Auftragnehmer“

wird folgender Vertrag geschlossen:

1 Vertragsgegenstand und Vergütung

1.1 Zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware* gemäß Nummer 3

1.2 Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.

1.3 Die Leistungen des Auftragnehmers werden

gegen ~~monatliche~~ jährliche Vergütung gemäß Nummer 3.1 in Höhe von _____.

zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer vergütet.

2 Vertragsbestandteile

2.1 Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

- dieser Vertrag (Seite 1 bis 7) mit Anlage(n):

Anlage Nr.	Bezeichnung	Datum/ Version	Anzahl Seiten
2.00	Leistungsbeschreibung	1	6
3.01	Preisblatt	1	2
3.02	Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	1	7
3.03	Eigenerklärung zum Datenschutz	1	7
3.04	Eigenerklärung zur Erfüllung der Eignungskriterien	1	1
3.05	Eigenerklärung zur Leistungsbeschreibung	1	4



EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

3.06	Referenzaufträge	1	7
3.07	Unternehmensprofil	1	2
3.08	Leitfaden zur wertenden Teststellung und deren Durchführung	1	2
3.09	Erklärung Bietergemeinschaft, Unterauftrag, Eignungsleihe, Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/ Eignungsleiher	1	3

- Ergänzende Vertragsbedingungen für die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware* (EVB-IT Überlassung Typ B) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung [einschließlich des Musters 1](#)
- Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung.

EVB-IT Überlassung Typ B-AGB stehen unter evb-it.gov.de zur Einsichtnahme bereit. Die VOL/B wurde im Bundesanzeiger AT Nr. 178a vom 23. September 2003 veröffentlicht.

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Überlassung Typ B definiert.

2.2 Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, [soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.](#)

3 Zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware

3.1 Der Auftragnehmer überlässt zeitlich befristet dem Auftraggeber nachstehend aufgeführte Standardsoftware* gegen monatliche Vergütung:

Lfd. Nr.	Produktbezeichnung und -beschreibung Produkt-Nr.	Anzahl	Lieferzeitraum/-termin	MVD ¹ in Monaten	Überlassungsdauer Beginn	Überlassungsdauer Ende	KNV ²	EXP ³	Monatlicher Jährlicher Einzelpreis (netto)	Summe der monatlichen Vergütung
1	Mietlizenz für ein Soft Skills-Trainingsportfolio gemäß Leistungsbeschreibung	1	ab Zuschlagserteilung	12	Ab Zuschlagserteilung					

Gesamtpreis [monatlich jährlich](#)
(netto) _____

Der Vertrag hat eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monate und verlängert sich automatisch jeweils um weitere 12 Monate, sollte er nicht drei Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres gekündigt werden.

Fußnote	Erläuterung
1	MVD = Mindestvertragsdauer*, gerechnet ab vereinbartem Beginn der Überlassungsdauer.
2	KNV = Keine Nacherfüllungsverpflichtung; die mit „x“ gekennzeichnete Standardsoftware* ist von der Verpflichtung zur Nacherfüllung gemäß Ziffer 7.6 EVB-IT Überlassung Typ B ausgenommen. Ansprüche auf Herabsetzung der Vergütung, Kündigung und ggf. Schadensersatz gemäß Ziffer 7.5.2 EVB-IT Überlassung Typ B bleiben unberührt.



EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

Fußnote	Erläuterung
3	EXP = Die mit „x“ gekennzeichnete Standardsoftware* unterliegt US-amerikanischen Exportkontrollvorschriften gemäß Ziffer 4.3 EVB-IT Überlassung Typ B.

3.2 Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung erfolgt

- ☐ monatlich (zahlbar bis zum 15. eines jeden Monats)
- ☐ quartalsweise (zahlbar bis zum 15. des zweiten Quartalsmonats)
- ☐ jährlich (zahlbar bis zum ____)
- ☒ einmalig ~~zum~~ nach Zugang einer prüffähigen Rechnung
- ☐ ____

3.3 Vergütungsvorbehalt

Es wird ein Vergütungsvorbehalt vereinbart

- ☐ gemäß Ziffer 5.2 EVB-IT Überlassung Typ B
- ☐ anderweitige Vereinbarung gemäß Anlage Nr. ____.

3.4 Ergänzende Beschreibung des Vertragsgegenstandes

Die Beschreibung der Standardsoftware* ergibt sich ergänzend aus

- ☐ folgenden Teilen des Angebotes des Auftragnehmers vom ____

Anlage(n) Nr. ____
- ☐ folgenden Teilen der Leistungsbeschreibung des Auftraggebers vom ____

Anlage(n) Nr. ____
- ☐ folgenden weiteren Dokumenten ____
Anlage(n) Nr. ____

Es gelten die Dokumente in

- ☐ obiger Reihenfolge
- ☐ folgender Reihenfolge
- ☐ Anderweitige Vereinbarung gemäß Anlage Nr. ____.

4 Zugesicherte Eigenschaften

- ☐ Folgende Eigenschaften werden vom Auftragnehmer zugesichert: ____
- ☐ Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. ____.

5 Dokumentation

5.1 Sprache/Form (ergänzend/abweichend von Ziffer 2.2 EVB-IT Überlassung Typ B)

5.2 Vervielfältigungsrecht

- ☐ Die Dokumentation der Standardsoftware* gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. ____ kann ____fach vervielfältigt werden.
- ☐ Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. ____.



EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

6 Lieferanschrift

Hans-Thoma-Str. 19

76133 Karlsruhe

Erfüllungsort (falls abweichend von der Lieferanschrift) _____

7 Besondere Nutzungsvereinbarungen gemäß Ziffer 3.2 EVB-IT Überlassung Typ B

7.1 Mehrfachnutzung

- ☐ Die Standardsoftware* gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ darf bis zu _____fach gleichzeitig genutzt werden.
- ☐ Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. _____.

7.2 Systemumgebung

- ☐ Die Standardsoftware* gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ wird zur Nutzung in folgender Systemumgebung* freigegeben: _____.
- ☐ Die Standardsoftware* gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ wird zur Nutzung in einer beliebigen Systemumgebung* freigegeben.
- ☐ Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. _____.

7.3 Anderweitige Nutzungsvereinbarungen

- ☐ Gemäß Anlage Nr. _____.

8 Kopier- oder Nutzungssperren

gemäß Ziffer 3.7 EVB-IT Überlassung Typ B

- ☐ Dem Auftragnehmer sind Kopier- oder Nutzungssperren in der Standardsoftware* bekannt. Einzelheiten siehe Anlage Nr. _____.

9 Kündigung

(abweichend von Ziffer 4.1 EVB-IT Überlassung Typ B)

- ☐ Es wird eine Kündigungsfrist von _____ Monaten vereinbart.

10 Kopie zu Prüf- und Archivierungszwecken

- ☐ Der Auftraggeber ist berechtigt, nach dem Ende der Überlassungsdauer (wegen Zeitablauf, wegen Kündigung durch den Auftraggeber oder ordentlicher Kündigung durch den Auftragnehmer) eine Kopie der Standardsoftware* einschließlich der Dokumentation zu Prüf- und Archivierungszwecken
 - ☐ gegen gesonderte Vergütung gemäß Anlage Nr. _____.
 - ☐ ohne gesonderte Vergütung zu behalten.
- ☐ Der Auftraggeber ist berechtigt, nach dem Ende der Überlassungsdauer (wegen außerordentlicher Kündigung durch den Auftragnehmer) eine Kopie der Standardsoftware* einschließlich der Dokumentation zu Prüf- und Archivierungszwecken
 - ☐ gegen gesonderte Vergütung gemäß Anlage Nr. _____.
 - ☐ ohne gesonderte Vergütung zu behalten.



EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

11 Verantwortlicher Ansprechpartner

des Auftraggebers: [Chiara Sciarabba, 0721/155-983, chiara.sciarabba@vbl.de](mailto:chiara.sciarabba@vbl.de)

des Auftragnehmers: _____

12 Störungsmeldung und Nacherfüllung

12.1 Adresse für Störungsmeldung

gemäß Ziffer 7.4 EVB-IT Überlassung Typ B

Die Störungsmeldung erfolgt ~~auf einem Formular entsprechend Muster 1 zu EVB-IT Überlassung Typ B~~
~~Störungsmeldeformular~~ an:

Art des Kontakts	Kontaktdaten
Name/Firma:	
Organisationseinheit/Abteilung:	
<input type="checkbox"/> Postanschrift:	
<input type="checkbox"/> Telefon:	
<input type="checkbox"/> Fax:	
<input type="checkbox"/> E-Mail:	
<input type="checkbox"/> Web-Adresse:	

12.2 Annahme der Störungsmeldung, Ergänzende Vereinbarungen zu Bereitschafts- und Reaktionszeiten

Die Störungsmeldung wird während folgender üblicher Geschäftszeit des Auftragnehmers angenommen: [Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr](#)

☐ Ergänzende Vereinbarung zu Bereitschafts- und Reaktionszeiten gemäß Anlage Nr. _____.

13 Telefonische Unterstützung

☐ Telefonische Unterstützung des Auftraggebers erfolgt nach gesonderter Vereinbarung gemäß Anlage Nr. _____.

14 Versicherung

☒ Der Auftragnehmer weist nach, dass die Haftungshöchstsummen gemäß Ziffer 9.2.1 EVB-IT Überlassung Typ B durch eine Versicherung abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang einer marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU entspricht.

15 Sonstige Vereinbarungen

15.1 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages und seiner Anlagen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Klausel.

15.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Karlsruhe.

15.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder unanwendbar sein oder nach Vertragsschluss werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder unanwendbaren Bestimmung soll eine angemessene Regelung treten, die



EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

dem wirtschaftlichen Willen der Vertragsparteien am nächsten kommt, wenn sie diesen Punkt bedacht hätten.

- 15.4** Bei einer Zuschlagserteilung ist eine Unterschrift auf diesem Dokument ist nicht zwingend erforderlich. Der Vertrag kommt auch ohne Unterschriften auf diesem Dokument bei Zuschlagserteilung und der Signatur auf dem Angebotsvordruck (**Anlage 3.00**) zustande.

16 Rechnungsadresse

Rechnungen sind an folgende Anschrift zu richten:

Für die Übermittlung einer elektronischen Rechnung steht unseren Dienstleistern und Lieferanten die Nutzung der OZG-konformen-Rechnungseingangsplattform (OZG-RE) unter <https://xrechnung-bdr.de> zur Verfügung.

Die für die Zuordnung eingehender elektronischer Rechnungen benötigte Leitweg-Identifikationsnummer (Leitweg-ID) der VBL lautet: 992-80052-91.

Dieser Weg ist verpflichtend einzuhalten (§ 4 Absatz 3 der Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen des Bundes).

Auf den Rechnungen ist jeweils die Vertragsnummer bzw. Bestellnummer des Auftraggebers anzugeben.